

Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN

Kirche digital





Liebe Leserinnen und Leser,

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Mit der Losung für das Jahr 2025 aus dem 5. Kapitel des 1. Briefes von Paulus an die Thessalonicher wird die Kirche und werden alle, die sich ihr verbunden fühlen, zum Wandel ermutigt. Diesen aktiv in unserer Gesellschaft zu gestalten, nicht den Mut und die Hoffnung zu verlieren, ist die positive Botschaft dieses markanten Satzes, der uns und unsere Kirche zukunftsfest machen soll. Neben dem zu bewahrenden Glauben möchten auch unsere Gemeinden am Benthler Berg neue Wege beschreiten. Lesen Sie dazu mehr im neuen Gemeindebrief!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit

Ihre Redaktion

3

AUF EIN WORT

Pn Karin Spichale, Abschied Pn. Wolkenhauer, Vorstellung Pn. Bremer

6

AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN

Konfirmationen, Termine um den Benthler Berg

14

THEMA „KIRCHE DIGITAL“

Instagram, What´sApp, ekn

18

KINDER UND JUGEND

Neuer Konfi-Treff

20

AUS DEM PFARRAMT

Pn Wolkenhauer verabschiedet sich

21

KIRCHENTERMINE

Familiennachrichten, Gruppen und Kreise, Gottesdienste

28

KIRCHENVORSTÄNDE

Informationen, Berichte und Statistiken, Nachruf Otto Reverey, Vorstellung unserer Pfarrsekretärinnen

36

AUS DER NACHBARSCHAFT

Abschied Aki Stein, Ev. Kirchentag

38

WERBEPARTNER UND KONTAKTE

Ansprechpartner, Impressum

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

gut 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden bei uns in der Region in diesem Jahr konfirmiert. Wenn wir diese jungen Menschen segnen, dann wünschen wir ihnen, dass Gott sie begleitet, dass aus den Dingen, die sie tun und sagen Gutes hervorgeht. Ja, dass jeder von ihnen sich als ein von Gott geliebtes Kind erkennt und das auch in ihrem Leben spürbar und erfahrbar wird.

Gleich zu Beginn der Bibel lesen wir davon, dass Gott die Menschen segnet. Der wohl bekannteste Segen wird uns am Ende eines jeden Gottesdienstes zugesprochen, der sogenannte Aaronitische Segen (4. Mose 6, 24-26): *„Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“*

Das Angesicht Gottes ist Gottes Gegenwart. Gottes Name wird über den Gesegneten ausgesprochen und dieser Name bedeutet



„Gott ist da!“. Mit dem Segen wird dem Menschen die Gegenwart Gottes zugesprochen. Wie wunderbar ist das! Und wenn uns Gottes Segen zugesprochen wird, dann sind das nicht nur Worte, sondern der Mensch wird in eine Beziehung zu Gott gestellt. Der Segen spricht uns Gottes Wirken, sein Dasein für uns zu. Gott ist gegenwärtig in unserem Leben.

Für manche Menschen ist der Segen am Ende des Gottesdienstes das Wichtigste, das Wertvollste. Wenn am Ende eines Gottesdienstes der Segen Gottes gesprochen wird, dann spüren viele Menschen, dass sie durch diesen Segen Kraft, Trost und Hoffnung zugesprochen bekommen. Ja, dass sie mit Freude, mit Zuversicht in die neue Woche gehen können. Vielleicht spüren sie auch, dass sie mit Gott in Berührung kommen. Das ist jedoch keine Magie und kein Automatismus. Vermutlich läuft dann auch nicht alles glatt und komplikationslos. Aber wir dürfen wissen: wir sind nicht allein! Gott ist da!



Bild von falco auf Pixabay

Im Segen sind wir mit Gott verbunden. Vielleicht haben wir eine Ahnung davon, wenn wir uns zum Geburtstag „Viel Glück und viel Segen“ zusingen“. Aber auch an besonderen Einschnitten in unserem Leben.

Am Ende jeden Gottesdienstes und auch in den Umbrüchen unseres Lebens sollen wir spüren und erfahren, dass Gott da ist, dass er uns begleitet, stärkt und schützt. Gott möchte, dass es uns gut geht, wir als gesegnete Menschen leben und den Segen weitergeben. Dort wo wir leben, arbeiten und sind. In unserem Alltag. An die Menschen, mit denen wir leben. Denn mit diesem Segen bekommen wir zugleich auch den Auftrag, selbst Segen zu sein in dieser Welt.

Gott hat uns versprochen: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“. (1. Mose 12, 2). Nicht nur die Pastorin/ der Pastor darf segnen, alle Christinnen und Christen können anderen Menschen Gottes Segen zusprechen. Aber wie können wir für andere zum Segen werden? Das können wir, indem wir anderen Menschen Gutes zusprechen. Dazu gehört auch, andere wertzuschätzen, sie zu loben, zu umarmen, sich Zeit für jemanden zu nehmen. Anderen einen Gefallen zu tun, für jemanden zu beten. Worte sprechen, die von Herzen kommen, sie werden auch das eigene Herz verändern. Da bin ich mir sicher.

In diesem Sinne: Gott segne Dich und lasse Dich zum Segen für andere werden!

Ihre /Eure Pastorin Karin Spichale

Pastorin Wolkenhauer verlässt den Bentherr Berg

Seit November 2024 war Pastorin Laura Wolkenhauer erkrankt und die Gemeinden haben ihr mit guten Wünschen beigestanden. Viele haben die junge, engagierte Kollegin mit ihren erfrischenden und stärkenden Gottesdiensten vermisst. Nun steht fest, dass Pastorin Wolkenhauer die Gemeinden verlassen wird. Sie geht auf ein neues Aufgabenfeld zu.



Grafik: Pfeffer

Den Ehren- und Hauptamtlichen, die in dieser Zeit die Abwesenheit überbrücken mussten und viele Vertretungen übernommen haben, danke ich herzlich für ihr Verständnis, ihr Mitdenken und ihr großes Engagement.

Die Kirchenvorstände und das Pfarramt werden mit mir zeitnah Perspektiven entwickeln zur Wiederbesetzung des Pfarramts am Bentherr Berg.

Ich wünsche Pastorin Wolkenhauer Gottes Segen auf ihrem nun neuen Weg.

Antje Marklein,
Superintendentin

Was willst du, das ich dir tun soll?

Pastorin Anja Bremer als Springer-Pastorin eingeführt

Anja Bremer war bis Sommer 2024 Pfarrerin am badischen Kaiserstuhl und wohnt gemeinsam mit ihrem Mann, Andreas Ströble – Pastor in Ronnenberg, in Linderte. Sie ist mit einer halben Stelle als theologische Referentin im Michaeliskloster in Hildesheim tätig und außerdem seit Dezember mit gleichem Stellenanteil vorübergehend als Vertretungspastorin im Kirchenkreis Ronnenberg. Sie übernimmt vor allem in der Region Gehrden-Wennigsen Gottesdienste und Beerdigungen. Im Gottesdienst am 26.01.2025 wurde sie eingeführt, und vorab stellte Pastorin Karin Spichale der Kollegin Fragen zu ihrem besonderen Schwerpunkt, der Gestaltung von modernen Gottesdiensten oder Kasualien, wie Beerdigungen und Taufen.

Anja Bremer ist als [@habseligkeitenhochdrei](#) auch auf Instagram aktiv. Heutzutage seien die sozialen Medien der Marktplatz, auf dem Menschen zusammenkommen. Da sollte Kirche unterwegs ist, um dort mit den Menschen zu kommunizieren. Dabei trenne sie nicht zwischen Person und ihrem Amt als Pastorin. Ihre Leitfrage bei der Gestaltung von Kasualien sei die Frage Jesu an den blinden Bartimäus: "Was willst du, das ich dir tun soll?". "Dieser Satz ist für mich ein Grundsatz, er bestimmt meine Haltung. Was willst du, was brauchst du in deiner Trauer, im Abschied? Deshalb versuche ich, Beerdigungen so individuell und lebensnah wie möglich zu gestalten", erklärte sie.

Superintendentin Antje Marklein segnete die Pastorin in diesem Gottesdienst für ihren Vertretungsdienst.



Konfirmationen 2025

Am 11. und am 18. Mai werden in Gehrden, Lenthe und Leveste 51 junge Leute konfirmiert. Pastorin Karin Spichale und Pastor Wichard v. Heyden werden in Gehrden und Leveste konfirmieren, Pastorin Otte aus Holtensen unterstützt uns am 18. Mai und konfirmiert in Lenthe. Der Konfirmandenunterricht ist erstmalig in einem einjährigen Durchgang durchgeführt worden, dafür etwas intensiver: zwei Freizeiten, wöchentlicher Unterricht in Gehrden bzw. monatliche halbe Samstage in Leveste gehörten zur Vorbereitung.

Gemeinschaft erleben, ältere Jugendliche im Unterricht oder auf Freizeit, Gottesdienste, viele Fragen, viele Lieder und hoffentlich damit auch viel Freude liegen hinter uns. Viele haben bei den verschiedenen Krippenspielen mitgemacht, haben in Leveste mit gekocht, haben sich in unterschiedlicher Weise eingebracht. Unsere Regionaldiakonin Anja Marquardt und jetzt zum Schluss auch der Kirchenkreisdiacon Philip Lerke haben vieles unterstützt, organisiert und waren für die Konfirmanden da.

Der neu eingerichtete Konfi- und Jugend-Treff bietet die Möglichkeit, dass es gerne auch weitergeht - in der Evangelischen Jugend und in unseren Gemeinden.

P. v. Heyden

Die Konfirmationsgruppen

Sonntag, 18.5. - 10 Uhr

**Kirche in Lenthe
Pn. Otte**

Maximilian Achilles
Michelle Bernard
Fiete Bieber - Laura Erdmann
Johannes Marins Keppler
Theresa Lücken - Clara Meinen

Sonntag, 18.5. - 10.30 Uhr

**St. Agatha-Kirche Leveste
Pn. Spichale**

Franziska Frank/ Haller
Johannes Frank/ Haller
Frieda Sophie Giesecke
Alicia-May Jacobs - Finn Jacobs
Matthea Katharina Spichale
Jona Zenke

Sonntag, 11.5. - 11.15 Uhr

**Margarethenkirche Gehrden
Pastor v. Heyden**

Theo Ackermann - Carlotta Böttcher
Sophia Gaicki - Johanna Heinz
Laura Holla - Anton Kirchner
Matteo Klappstein - Hannes Klinz
Marie Jeanette Koeppen
Maximilian Koch - Richard Köhne
Felix Kühn - Leni Ledvinka
Luana Metz - Morlin Rendelmann
Annike Schaaf - Bennet Sloikowski
Till Starke - Hanna Luisa Stuckmann

Sonntag, 11.5. - 9.30 Uhr

**Margarethenkirche Gehrden
Pastor v. Heyden**

Leon Ahrens - Johanna Baxmann
Maximilian Ebertz - Konstantin Funke
Sebastian Funke - Martha Heerhorst
Milla Heerhorst - Tilmann Jaspers
Marten Langer - Sarah Pfüller
Ole Reddig - Clemens Schmieder
Maxim Smieja - Jorin Lasse Struckmann
Fabian Tietz - Felix Tucharth
Alessa Wehrstedt - Arved Wiens

Die Unterrichtsgruppen im Kirchengemeindeverband Gehrden-Benthe-Lenthe-Leveste



Die Samstagsgruppe
von Pn. Spichale



Die Gruppe dienstags
15.30 Uhr von
P. v. Heyden



Die Gruppe dienstags
17 Uhr von P. v. Heyden

Neu auf Instagram

**Mit uns immer auf dem Laufenden:
Folge uns auf Instagram!**

Liebe Gemeindemitglieder,



unsere Kirchen- und Kapellengemeinschaften Benthe, Lenthe Northen und Everloh möchten künftig noch näher mit Ihnen in Kontakt treten und Sie über alles Wissenswerte rund um das Gemeindeleben informieren. Ab sofort sind wir auf Instagram vertreten – und das mit einem ganz besonderen Ziel: Ihnen nicht nur die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen näherzubringen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren.

Ob Neuigkeiten zu kirchlichen Festen, geplanten Aktivitäten oder wichtigen Mitteilungen – auf unserem Instagram-Account finden Sie all diese Informationen auf einen Blick. Doch damit nicht genug: Wir möchten Ihnen auch die Menschen vorstellen, die hinter den Kulissen arbeiten – unsere ehrenamtlichen Kapellenvorstände und Kirchenvorsteher*innen, die sich tagtäglich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen.

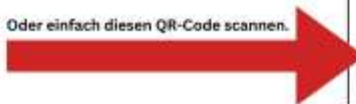
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf eine spannende und persönliche Entdeckungsreise durch unsere Kirche und Gemeinde zu begeben. Folgen Sie uns und verpassen Sie keine wichtigen Updates mehr! Wir freuen uns auf Ihre Begleitung und aktive Teilnahme an unserem digitalen Gemeindeleben.

Folgen Sie uns auf Instagram!

Suchen Sie einfach nach [@kirchengemeinden.bentherberg](https://www.instagram.com/kirchengemeinden.bentherberg) und bleiben Sie immer bestens informiert!

Wir freuen uns, Sie in unserer digitalen Gemeinde begrüßen zu dürfen!
Ihr Kirchenvorstand

Oder einfach diesen QR-Code scannen.



Passionsandachten »Wunde Punkte« mittwochs 18.00 Uhr

Von Aschermittwoch an laden wir an jedem Mittwoch in der Passionszeit um 18.00 Uhr zu einer Passionsandacht in unserem Kirchengemeindeverband ein.

Wir besuchen dabei »Wunde Punkte«, an denen Leid geschehen ist oder geschieht. Eine kurze Einführung zu dem Ort und dem Leid und ein Bezug auf das Leid, das Jesus trägt. Für etwa 20-25 Minuten treffen wir uns an verschiedenen Stellen in unseren Orten.



- 5. März Aschermittwoch) im **Robert-Koch-Krankenhaus Gehrden, Station 24 im »Raum der Stille«** mit Krankenhauseelsorgerin Anne Wirth.
- 12. März in **Benthe, Salinenstraße 40**. Vor der Gärtnerei Behre informiert Herr Haas vom Bergbaumuseum über das Absacken von Häusern in den 70er Jahren.
- 19. März auf dem **Friedhof Lemmie, Alte Bahnhofstraße**. Dort treffen wir den Ortsbürgermeister Heinrich Möller zu den Bombenabwürfe auf Lemmie im Krieg.
- 26. März Auf der **Margarethenwiese** zwischen Gehrden und Redderse informiert Wolfram Jerichow von der Bürgerinitiative Gegenstrom über den »Hub«.
- 2. April Das Kriegsende in Northen verlief tragisch: Es informiert Ortsbürgermeister Friedhelm Meier. Treffpunkt ist am **Friedhof Northen**.
- 9. April Die Stolpersteine in der **Dammstraße 26 in Gehrden** erinnern uns an die früheren jüdischen Bewohner.



Weltgebetstag 2025 - Wunderbar geschaffen!

Zum Weltgebetstag laden wir ganz herzlich ein **am 7. März um 18.00 Uhr in die Kirche zu den 10.000 Rittern in Lenthe**, Mühlenweg 4. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Gemeindehaus zu Gesprächen und zum gemeinsamen Essen landestypischer Speisen von den Cook Inseln. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Ina Meier für das Team

www.klimafasten.de
#klimafasten

So viel du brauchst

— 5.3. bis 20.4.2025 —

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen und evangelischen Partner*innen und Partnern

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!



6. THEOLOGISCHE K. 21

Abendgottesdienst „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Der nächste Abendgottesdienst findet am 30. März um 18.00 Uhr in der Kirche in Lenthe statt. Diesmal steht die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ im Mittelpunkt. Wie immer wird es eine Kreativphase geben, die neugierig macht. Für die Musik sorgt Susanne Petrovic-Farah mit ihrer Gitarre, und im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei Fingerfood und Getränken noch etwas zu plaudern.

Das Abendgottesdienststeam freut sich über neue Gesichter und Ideen. Kommt doch einfach mal vorbei und lasst euch von der besonderen Atmosphäre mitreißen!

Claudia Kierig

Osternacht in Benthe

*Wir stehen im Morgen.
Aus Gott ein Schein
durchblitzt alle Gräber.
Es bricht ein Stein.*

Im Dunkeln beginnen wir unseren Osternachtsgottesdienst. Und dann geht langsam die Sonne auf – und mit ihr die Hoffnung auf neues Leben.

Und auf Licht, das alles Dunkel überwindet. In dieses Licht hinein taufen wir zwei Konfirmanden. Herzliche Einladung zur **Osternacht am 20.04., 5:30 Uhr**, mit Pastorin Anja Bremer



Grafik: Pfeffer

Konzert am 14. März mit dem Duo KLAZZ "Chopin meets Gershwin in heaven"

Gershwin und Chopin treffen im Himmel aufeinander, welche Überraschung! Sie sind so unterschiedlich in Ihren Erfahrungen doch die Musik verbindet sie sofort. Beide wollen sich mit Ihren Stücken von ihrer besten Seite zeigen. Dabei dürfen wir Ihnen zuhören!

Wir laden herzlich ein zum konzertanten Aufspielen der beiden großartigen Komponisten, gespielt von Janina Koeppen (Klavier) und Pawel Walach (Klarinette). Die beiden Vollblutmusiker möchten uns in Klassik und Jazz eintauchen lassen, sie wählen dabei bekannte Stücke von Chopin und Gershwin. Ob dies auch für uns himmlisch wird?

Das gerade gegründete Duo KLAZZ freut sich schon auf das Konzert in unserer verträumten **Lenther Kirche, am Freitag, 14.**

März um 19 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste!



**BENTHER BERG
KIRCHENGEMEINDEN**

**Kleidersammlung
Für die
Rumänienhilfe**

Sammlung

Gut erhaltenes Kleidung für ansich rumänischen Parberggemeinden
das Sie gestern getragen haben, über morgen nicht mehr haben wollen

Wo?	Montag, 07.04.	10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch, 09.04.	14:00 - 16:00 Uhr
	Freitag, 11.04.	14:00 - 16:00 Uhr
	Sonntag, 13.04.	10:00 - 12:00 Uhr

Wo? Bei der Katholischen Kirche von Bauer Bahrens, hinter der alten Lackfabrik,
Hinter der Landstraße (200). Von der Angewandten Hinter der Landstraße
mit Gergarten / Berther Straße ca. 300m Richtung Hannover, dann links in den
landwirtschaftlichen Weg, nach 100m liegt die Scheune rechts.

Wie? Gut verpackt - am liebsten in Kartons! Kotfalls auch in stabilen Plastikboxen

Info: In den Kirchenbüros Benths, 09188/9139200 und Lenths, 05137/2389
während der Öffnungszeiten oder bei Dieter Gerber, 99168/926110



Musik in Zeiten der Bedrängnis

Am Sonntag, den 18.5. um 17 Uhr in Gehrden erinnern wir mit einem Konzert an das Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren.

"Musik in Zeiten von Bedrängnis" ist das Programm überschrieben, in dem ein Streichquartett, ein Schlagzeuger, ein Organist sowie eine Sprecherin mitwirken werden.

Erklingen wird Musik von Karl Amadeus Hartmann und Siegfried Reda, von letzterem ein Orgelwerk und ein erst kürzlich aufgefundenes Streichquartett, welches Reda, der als Soldat am Russlandfeldzug teilnehmen musste, 1943 komponierte.

Ergänzt wird das Programm durch die Lesung von Briefen, die Reda während der Kriegszeit an seinem Bruder schrieb.



Siegfried Reda
Foto privat



Das Ensemble/Foto privat

Die Ausführenden sind:

Helga Steffens, Sprecherin

Klaus Reda, Schlagzeug

Felicia Terpitz und Viola Mönkemeyer,
Violen

Carolin Frick, Viola

Carsten Jaspert, Violoncello

Christian Windhorst, Orgel

Der Eintritt ist frei,

um Spenden wird gebeten.

Singen am Vormittag

Für alle die Spaß am Singen haben, gibt es ab März ein neues Angebot in Benthe. Das erste Singtreffen findet **am Donnerstag, den 20.03.25 von 10:30 - 12 Uhr im Gemeindehaus Benthe** statt. Willkommen sind alle, die Freude am Singen haben; Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Weitere Infos gibt es bei Melanie Schulze (melanieschulze.benthe@arcor.de) oder direkt am 20.3. im Gemeindehaus Benthe (Wallbrink 5).



DRK Ortsverein Northen

Deutsches Rotes Kreuz

Veranstaltungen - Termine - Aktionen

Mit dem Adventsfenster und unserer Weihnachtsfeier haben wir das Jahr beendet und starten ins Jahr 2025.

Nach dem gut besuchten Heringessen im Januar und dem kurzweiligen Greulichwichteln im Februar, findet **am 25. März 2025 um 18 Uhr** unsere **Mitgliederversammlung** mit Ehrungen statt.

Am 29. April 2025 um 15 Uhr laden wir zu einer **Präventions- und Informationsveranstaltung** mit Frau Katrin Hofmann, Kontaktbeamtin Polizei, ein. Hier gibt es Tipps zum Schutz von Eigentumssicherung, Trickbetrug jeglicher Art, etc. Informationen, die in der heutigen Zeit wichtig sind.

Im **Mai 2025** findet eine **Opernhausführung** statt, **Treffen ab ca. 13 Uhr**. Wir benutzen öffentliche Verkehrsmittel und als Abschluss ist ein Restaurantbesuch geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben, hier wird um Anmeldung gebeten.

Wir weisen schon jetzt auf den Termin zur **Blutspende am 16. Juni 2025 ab 16 Uhr** hin. Das DRK möchte auf die Wichtigkeit und den großen Bedarf an freiwilligen Spendern hinweisen. Die Blutspende Aktion ist am Feuerwehr-Gerätehaus Northen mit dem Blutspende-Mobil.

Die Veranstaltungen finden im Feuerwehr-Gerätehaus Northen statt.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

DRK OV Northen Vorstandsteam

Veranstaltungen in Northen im März, April & Mai

Sitzung des Ortsrats Northen am 10. März

Die nächste Sitzung des Ortsrats Northen ist für **Montag, den 10.03.2025, 19.00 Uhr**, im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe vorgesehen. Dabei geht es unter anderem um die Zukunft des Sport- und Dorfgemeinschaftshauses, zu der sich auch Bürgermeister Malte Losert äußern wird.

Northen räumt auf am 22. März

Am Sonnabend, den 22. März 2025, will der Ortsrat Northen wieder einen Aktionstag „Northen räumt auf!“ durchführen. Die Bürgerinnen und Bürger aus Northen sind herzlich eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. **Sie beginnt um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Brennereiweg 1**, mit der Austeilung der Müllsäcke und der Einteilung des Sammelgebietes. Hilfsmittel zum Einsammeln des Mülls wie Zangen und Handschuhe müssen mitgebracht werden. Für einen Imbiss nach der Aktion sorgt der Ortsrat.

Seniorenbegegnungen des Ortsrats Northen im März, April und Mai

Die nächsten Seniorenbegegnungen des Ortsrats Northen finden am Freitag, den 21. März 2025, am 25. April 2025 und am 16. Mai 2025, jeweils um 15.00 Uhr im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe statt. Alle Seniorinnen und Senioren aus Northen sind dazu herzlich eingeladen.

Ortsbegehung des Ortsrats Northen am 3. April

Die nächste Ortsbegehung des Ortsrats Northen mit Bürgermeister Malte Losert und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung findet **am Donnerstag, den 3. April 2025, um 16.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus im Brennereiweg 1.

Ostereiersuche beim SV Northen-Lenthe am 19. April

Der Sportverein Northen-Lenthe geht **am Ostersonntag, den 19. April 2025, um 10.00 Uhr**, auf Ostereiersuche.

Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Northen am 19. April

Die Freiwillige Feuerwehr Northen brennt auch in diesem Jahr **am Ostersonntag, den 19. April 2025, um ca. 19.00 Uhr** ein Osterfeuer ab. Die musikalische Begleitung übernimmt wieder die Schützenkapelle Gehrden.

Northener Staudenbörse am 26. April

Manuela Born lädt **am Samstag, den 26. April 2025, von 14.00 bis 16.00 Uhr** zur Northener Staudenbörse in die Arthur-von-Lenthe-Str. 10 ein. Informationen unter 05108-5398.

Fußballjugendturnier des SV Northen-Lenthe am 31. Mai und 1. Juni

Der Sportverein Northen-Lenthe veranstaltet am Samstag, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni 2025 ein Fußball-Jugendturnier für G-, F- und E-Jugend.

Kirche digital: Mehr als nur ein Klick


In der Winterausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir uns mit der Fortentwicklung unserer evangelischen Kirche befasst und dazu die Thesen von Pastor Dr. Stephan Goldschmidt, insbesondere die These 4 über die Wichtigkeit von Musik im kirchlichen Kontext, betrachtet. In dieser Ausgabe wollen wir schauen, wie umfassend die evangelische Kirche allgemein und unsere Gemeinden im Besonderen, im digitalen Raum zu finden sind.

These 3: Kirche hat Zukunft, wenn es ihr gelingt, auch im digitalen Raum zu Hause zu sein.

14

Bei unserer Recherche haben wir ein vielfältiges Angebot gefunden, das weit über das gelegentliche Streamen von Gottesdiensten hinausgeht. Da unsere Welt inzwischen maßgeblich digital geprägt ist, erkennt auch die evangelische Kirche die Bedeutung der digitalen Kommunikation und des Internets als Plattform für zwischenmenschliche Begegnung, Austausch und Glaubensvermittlung an und nutzt vielfältige Online-Wege, um Menschen aller Altersgruppen und Lebensentwürfe zu erreichen und sie auf ihren persönlichen Glaubenswegen zu begleiten. Wir alle kennen das Radioformat „Moment mal“, wo kurz, knackig und christlich, ein kleiner Denkanstoß, meist von Pastorinnen oder Pastoren gesprochen, den Alltag kapert. Meistens erwischt es mich beim Autofah-

ren, die Gedanken bei Verkehr und Einkaufsliste. Dann drehe ich das Radio etwas lauter und lasse mich entführen aus meinem Alltagstunnel.

Wie viel mehr das Internet bietet, können wir in diesem Heft nur kurz anreißen. Deshalb: Seien Sie neugierig und lassen Sie sich inspirieren. Zum Beispiel vom neuen Instagram-Account unserer Gemeinden. 

Stefanie Nollmann



App-Tipp
LINDERTE
Evermore – Achtsamkeit für dich! Achtsamkeit kann man schenken – anderen – aber vor allem sich selbst. Die kostenlose Meditations-App der Landeskirche Hannover schenkt uns mehr als Achtsamkeit. Sie bietet uns einen Ort der Ruhe, eine Stärkung für den Weg, kurze Momente der Entspannung ... Eben das, was wir gerade brauchen, egal, wie viel Zeit wir dafür geben wollen, egal, ob drei oder zehn Minuten für uns. Ein Gemeindeglied hat die App ausprobiert und uns anschließend diesen Tipp „geschenkt“. Diesen wollen wir nun weitergeben. Probieren Sie es selbst, lassen Sie sich inspirieren und schenken Sie sich das, was Sie in Ihrem Alltag benötigen.
Henrike Vetter

 App Store  Google Play

Jetzt neu: Der WhatsApp Kanal der Ma

Nichts mehr aus der Margarethengemeinde verpass
Die Margarethengemeinde möchte einen intensiven Kontakt mit den Mitgliedern pflegen – und zu allen, die sich für die Gemeindeaktivitäten interessieren. Mit dem WhatsApp-Kanal können Sie Neuigkeiten direkt auf das Smartphone.

Neue Instagram-Präsenz für die Kirchengemeinden Lenthe, Northen, Everloh und Benthe: Ein unkomplizierter Weg zu aktuellen Infos und Veranstaltungen

In einer Welt, in der Informationen heutzutage vor allem über soziale Medien verbreitet werden, haben die Kirchengemeinden Lenthe, Northen, Everloh und Benthe einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft gemacht: Ab sofort sind die vier Gemeinden mit einem gemeinsamen Instagram-Account vertreten. Diese Entscheidung wurde nicht nur aus praktischen Gründen getroffen, sondern auch, um mehr Menschen wieder stärker für die Kirche und ihre vielfältigen Angebote zu begeistern.

Warum Instagram?

In der heutigen Zeit, in der viele von uns täglich durch Instagram scrollen, stellt die App ein äußerst praktisches und flexibles Medium dar, um sich schnell und unkompliziert zu informieren. Wer den richtigen Seiten folgt, wird nahezu in Echtzeit über anstehende Termine, Veranstaltungen und wichtige Details informiert – und das ganz ohne großen Aufwand. Instagram ist die Zeitung von heute, durch das Folgen unserer Seite können alle Interessierten sicher stellen, dass sie keine wichtigen Termine verpassen – und das sogar an stressigen Tagen, wenn mal nicht viel Zeit bleibt, um tief in den Kalender zu schauen.

Für junge Menschen und alle Generationen

Ein besonderes Anliegen der Kirchengemeinden ist es, durch Instagram auch jüngere Menschen anzusprechen. Die Kirche soll nicht nur als Ort für den Gottesdienst gesehen werden, sondern als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen. Besonders Veranstaltungen wie Kleidertauschpartys, Frühstücke in der Kirche, Kindergottesdienste, Konzerte oder Vorträge bieten einen Raum für Gemeinschaft und Austausch, der über den traditionellen Gottesdienst hinausgeht.

Mit unserer Instagram-Seite wollen wir Menschen erreichen, die vielleicht nicht so oft in die Kirche kommen, aber dennoch Interesse an unseren Aktivitäten haben könnten. Es geht uns darum, die vielfältigen Angebote der Kirchengemeinden in die Dorfgemeinschaft zu tragen und eine breitere Zielgruppe anzusprechen.

Einfach informiert bleiben

Die Vorteile von Instagram liegen auf der Hand: Wer der Instagram-Seite der Kirchengemeinden folgt, wird direkt über anstehende Veranstaltungen informiert. Ob es sich um Gottesdienst, einen Vortrag oder ein Gemeindefest handelt – alle wichtigen Infos kommen unkompliziert auf das Handy.

Die neue Instagram-Seite ist auch ein Versuch, die Vielfalt der kirchlichen Aktivitäten noch mehr ins Bewusstsein der Dorfgemeinschaft zu rücken. Denn die Kirche ist mehr als nur der sonntägliche Gottesdienst: Sie ist ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der gemeinsamen Erlebnisse. Es geht uns darum, das Leben in der Gemeinde zu fördern und den Kontakt zu den Menschen zu stärken. Instagram ist dafür das ideale Medium.

Mit einem Klick dabei

Wer also keine wichtigen Informationen oder Termine mehr verpassen möchte, muss lediglich der neuen Instagram-Seite der Kirchengemeinden folgen. Die Gemeinden hoffen, dass dieser einfache Zugang dazu beiträgt, mehr Menschen zu den Veranstaltungen zu bewegen und das Gemeinschaftsgefühl in den Dörfern zu stärken.

Und wer weiß, vielleicht wird die neue Instagram-Seite auch dazu führen, dass viele weitere Dorfbewohnerinnen ihre Kirche in einem neuen Licht entdecken.

- Jennifer Schlösser

argarethengemeinde

sen?

diveren Kontakt zu ihren
rüber hinaus für unsere
o Kanal bekommt man alle



@KIRCHENGEMEINDEN.BENTHERBERG

Kirche sollte da sein, wo die Menschen sind. Und wenn der gegenwärtige Marktplatz Social Media ist, dann sollte Kirche auch hier zu finden sein. Bereits 2020 hat die Synode der EKD zur Digitalisierung Stellung bezogen und festgehalten:

„Kommunikation des Evangeliums ist erkennbar nicht nur die Nutzung neuer Kommunikationsmöglichkeiten, sondern die digitale Weiterentwicklung des Gemeindelebens in einem umfassenden Sinn (digitale Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Seelsorge, Mitgliederkommunikation, etc.)“.

Meinen Account bei Instagram habe ich 2021 eröffnet. Ich hatte keine Ahnung von dem, was ich tat, wollte mich aber noch unter den Eindrücken der Pandemie in einen weiteren Kommunikationsrahmen stellen. Ich war frisch ordiniert und begann damit, für die sogenannte Mitgliederkommunikation digitale Kanäle zu nutzen. Ich poste seither jeden Morgen ein Morgengebet im Messenger auf WhatsApp. Alle Menschen, die in meinen Kontakten gespeichert sind, können mitlesen. Nicht selten erhalte ich nach Monaten Nachrichten von Taufeltern, die sich dafür bedanken, dass sie jeden Tag mit einem Gebet im Handy beginnen können. Nach einer vollzogenen Beerdigung veröffentliche ich eine Mikropredigt auf Instagram – also einen kurzen Gedanken zu der verstorbenen Person, den ich noch einmal entwickle – und würdige damit den/die Verstorbene halb-anonym mit Zustimmung der Angehörigen.

Auf diesem Weg teile ich auch meinen Zugang über die Lebensmotive, die ich häufig in ein kleines individuelles Ritual am Grab einfließen lasse. Die Bestattungskultur ist wie so Vieles im Wandel. Mutig davon zu erzählen, was Angehörige in ihrer Trauer berührt und geholfen hat, sehe ich als meine Aufgabe in den sozialen Medien. Übrigens würde ich heute nicht mehr nur von Mitgliederkommunikation sprechen. Längst kommuniziere ich über die sozialen Medien auch mit denen, die – aus individuellen Gründen – nicht mehr Mitglieder sind, die aber eine tiefe Hoffnung in sich tragen und den Wunsch nach Segen kennen. „Was willst du, das ich dir tun soll?“, sagt Jesus im Markusevangelium zu dem Mann, der sein Augenlicht verloren hat. Diese Haltung nehme ich als Pastorin in der analogen wie in der digitalen Kirche ein und frage, was der/die Andere braucht, das ich tun kann. Dr. Emilia Handke (Nordkirche) sagt über diesen Haltungswechsel: „Kundenorientierung ist Nächstenliebe“. So denke ich Service und Segen zusammen – auch in den Sozialen Medien. Übrigens: Sie finden mich bei Instagram als [@habseligkeitenhochdrei](#). Sprechen/schreiben Sie mich gerne an und erzählen Sie mir, was ich für Sie als Pastorin tun kann.

Ihre Anja Bremer, Pn.



Was macht der Evangelische Kirchenfunk Nds.-Bremen?



ekn in Kürze

- gegründet 1987
- Einrichtung der Konföderation Ev. Kirchen in Niedersachsen und Bremen
- Mitarbeitende: 22
- Medienpreise: 41
- www.ekn.de

Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen ist eine Multimedia-Redaktion, die hochwertige journalistische Audio- und Videoformate für jüngere und kirchenferne(re) Zielgruppen produziert und über säkulare Medien verbreitet. So werden kirchlich relevante Themen reichweitenstark in die Öffentlichkeit transportiert. Zu unseren säkularen Medienkunden gehören die Radiosender FFN, Antenne Niedersachsen und Radio 21, große Rundfunksender wie ZDF, SAT.1 und RTL, die Online-Portale von Tageszeitungen sowie Nachrichtenportale wie T-online, lund1 und web.de. Dazu kommen Veröffentlichungen auf Social-Media-Kanälen wie YouTube, Instagram und TikTok. Über die Zweitverwertung dürfen viele Formate zudem kostenfrei von Kirche und Diakonie übernommen werden.

DIE FORMATE IM ÜBERBLICK

ANDERS AMEN

Queer – Kirche – Dorf: Unter diesem Motto startet im Jahr 2020 der YouTube-Kanal "Anders Amen" mit den Pastorinnen Ellen und Stefanie Radtke und erreicht kircheninteressierte bis kirchendesillusionierte (queere) Menschen im Alter zwischen 16 und 28. Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr erscheint ein neuer Beitrag auf YouTube - als Reportage, Q&A oder christlicher Impuls.



SCAN ME



EPD VIDEO

epd video rückt den Menschen in den Mittelpunkt: mit Beiträgen zu sozialen, gesellschaftlichen und kirchlichen Themen sowie mit Erklärstücken zu kirchlichen Festen oder religiösem Basiswissen. Die Videos werden über säkulare Medien wie ZDF-heute, t-online, das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) oder die Online-Portale vieler Tageszeitungen ausgespielt. Dadurch werden kirchliche Themen auf den deutschlandweit am meisten genutzten Nachrichtenportalen platziert - mit Reichweiten von 50.000 Menschen bis hin zu Millionenreichweiten.



SCAN ME



BASIS:KIRCHE

„Deine Kirche auf YouTube – Mitten aus dem Leben“, Kirchliche Creator (Pastor*innen) begeben sich in dem Reportageformat der BASIS:KIRCHE in Alltagssituationen, treffen Menschen und erfahren authentische Einblicke und Hintergründe. Die vertrauensvollen Gespräche haben oft seelsorgerlichen Charakter. Die BASIS:KIRCHE erreicht v.a. junge Menschen zwischen 13 und 34 Jahren. Eine theologische Vertiefung erfolgt zusätzlich über die Instagram-Kanäle der einzelnen Creator. Außerdem läuft seit Januar 2025 das Spin-Off "Auf den Punkt" als 90 Sekunden Verkündigungsformat in Sat.1.



SCAN ME



RELIGION IN 60/90 SEKUNDEN

"Warum gibt es freitags immer Fisch?", oder "Warum war Buddha so dick?" - diese Fragen zu religiösem Alltagswissen beantwortet Prof. Dr. Reinbold in dem Kurz-Format "Religion in 60 bzw. 90 Sekunden". Seit mehr als drei Jahren laufen die Beiträge auf ffn und Antenne - und neuerdings auch mit großem Erfolg auf Instagram und TikTok. Und seit Februar 2025 samstags auf ProSieben.



SCAN ME



TAGESBEITRÄGE | MAGAZINE | HILFE INTERAKTIV IM PRIVATFUNK

Eine "Taufe to go" oder eine TikTokerin mit Downsyndrom – um solche Themen geht es in den **täglichen Kirchenbeiträgen** im Privatfunk. Die **Magazinsendung "ffn – die Kirche"** läuft sonntags und an kirchlichen Feiertagen von 6 bis 10 Uhr. Auf jeweils vier Beitragsplätzen pro Stunde werden u.a. kirchliche, soziale und interreligiöse Themen niedrigschwellig, alltagsnah, informativ und unterhaltsam aufgegriffen.

Schulden, Alkoholprobleme oder die Trennung vom Partner: In **Hilfe-Interaktiv** berichten Menschen aus Niedersachsen jeden Mittwoch von 21 bis 22 Uhr, wie sie ihre Probleme Schritt für Schritt bewältigen. Zusammen mit Beraterinnen und Beratern der Diakonie werden am konkreten Fall Auswege aus der Krise beschrieben.



Kinder und Jugend

Hey liebe Konfis aus Gehrden, Leveste, Lenthe, Benthe, Northen und Everloh!

Wir – Lisa Klindworth, Ben Denecke und Malte Zissel – haben uns was Besonderes für Euch ausgedacht: **den Konfi-Treff!**

Ab dem 04.03.2025: Jeden Dienstag ab 16:30 Uhr sind wir im Jugendraum des Gemeindezentrums der Margaretengemeinde (Kirchstraße 4B, 30989 Gehrden) für Euch da. Was wir machen? Das liegt ganz bei Euch! Ob Darten, Krökeln, Karten spielen oder einfach nur chillen und quatschen – Ihr entscheidet!

Und keine Sorge, für Snacks ist immer gesorgt! Getränke gibt's auch, die könnt Ihr für kleines Geld bei uns bekommen. Hin und wieder überlegen wir uns auch mal was Besonderes für Euch.

Der Konfi-Treff ist freiwillig – Ihr könnt kommen, bleiben solange Ihr wollt und auch wieder gehen, wenn's für Euch passt. Es geht vor allem darum, dass wir zusammen eine entspannte Zeit verbringen und Spaß haben. Und das Beste: selbst wenn Ihr ab Ende Mai keine Konfis mehr seid, seid Ihr weiterhin herzlich willkommen!

Wir freuen uns riesig, wenn Ihr vorbeischaut!

Eure Lisa, Ben und Malte

+++ NEU +++
KONFI-TREFF

EV. JUGEND MARGARETHENGEMEINDE GEHRDEN

KOMMT VORBEI!
ZUM TREFFEN, QUATSCHEN,
DARTEN, KRÖKELN, ESSEN, ...

AB 04.03.2025
**JEDEN
DIENSTAG AB
16:30 UHR**

**IM JUGENDRAUM
DES GEMEINDEZENTRUMS**
KIRCHSTRASSE 4B
30989 GEHRDEN

MIT MALTE, LISA & BEN



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was quält und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus dem Pfarramt – ich verabschiede mich!

Liebe Lesende,

nach einer wertvollen Zeit als Pastorin in den Kirchen- und Kapellengemeinden Benthe, Lenthe, Northen und Everloh ist der Moment gekommen, mich von Ihnen und euch zu verabschieden.

Ich kann mir vorstellen, dass das sehr überraschend ist und möchte Ihnen und euch ehrlichen Herzens mitgeben, dass meine Entscheidung nicht mit Ihnen und euch, den Menschen in den Dörfern am Benter Berg, zusammenhängt. Mit einem Herzen voller Dankbarkeit schaue ich auf die 1,5 Jahre zurück, die ich hier in den Gemeinden verbringen durfte. Es war eine Zeit voller Begegnungen, die mich geprägt und bereichert haben. Hier durfte ich meinen Traum verwirklichen und mich ausprobieren. Während einer monatelangen Krankheitsphase bin ich zu der Entscheidung gekommen, dass ich im Moment nicht als Gemeindepastorin tätig sein möchte.

Ich möchte mich bei Ihnen und euch allen bedanken – für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für die vielen wunderbaren gemeinsamen Gottesdienste, Gespräche, Freuden und auch die schweren Momente, die wir zusammen erlebt haben. Es hat mich sehr berührt, dass ich einige von Ihnen und euch in besonderen Lebenslagen hier begleiten durfte.

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und Abschieden war ich gerne für Sie und euch da.

Ich nehme viele Erinnerungen mit, die mich weiter begleiten werden und werde die Gemeinschaft, die wir miteinander geteilt haben, in meinem Herzen tragen. Für die Zusammenarbeit in den ehemaligen und aktuellen Kirchen- und Kapellenvorständen bin ich sehr dankbar.

Am 9. März um 15 Uhr wird meine Entpflichtung im Gottesdienst in Lenthe stattfinden. Ich freue mich, wenn ich bei diesem Abschied dort viele bekannte Gesichter sehe.

Ich habe hier am Benter Berg viel Kreativität, Mut und Willen zum Aufbruch wahrgenommen und wünsche Ihnen und euch Gottes Segen und Begleitung bei allem, was die Zukunft bringen wird. Mögen Ihre und eure Wege von Freude, Hoffnung und Zuversicht begleitet werden! In herzlicher Verbundenheit und Dankbarkeit,

Ihre und eure Laura Wolkenhauer



Foto: privat



Gruppen und Kreise in Benthe

Willkommenskreis

Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737

Jeder **4. Dienstag**

alle 2 Monate um **19.30 Uhr**

Rumänien

Dieter Garber, Tel. 05108/926109

nach Absprache

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427
email: ulrikefue@hotmail.de

dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr

Ronnenberger Gemeindehaus,
Am Kirchhof 4

Offener Meditationstreff

Swanette Schoemaker, Tel. 0174-1619050
Harald Kessler

Jeder **2. Sonntag** im Monat,

18.00 bis 19.00 Uhr

Kindergottesdienst am Benthener Berg gemeinsam mit Lenthe

Siehe nächste Seite

Kinderchor

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus Benthe

NewKammerChor

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr

Gemeindehaus Benthe

Lesen, vorlesen, zuhören

Karin Boos, Tel. 0176-64133865
Rosemarie Kühne

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **10.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

Verwaiste Eltern

Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **19.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

Klönen am Nachmittag

Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109

Jeder **2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

bitte Aushänge beachten

Gruppen und Kreise in Lenthe

Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser
(0173 8683344)

Klönfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr**
14.03., 11.04., 09.05.
im Gemeindehaus Lenthe

Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

15.00 Uhr, 31.03., 28.04., 26.05.
im Gemeindehaus Lenthe

Kindergottesdienst am Benter Berg

Julia Harlfinger 0176 20499145
Evelyn Lüken 0179 7062998

Bitte Aushänge beachten!






Klönfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr**
25.03., 29.04., 27.05.
im Dorfgemeinschaftshaus








Grafik: Pfeffer

Feiertag	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
02.03.25 Estomihi		09.30 Uhr Pn. Bremer		11.00 Uhr Pn. Bremer
07.03. Weltgebetstag	18.00 Uhr Ina Meier + Team			
09.03.25 Invocavit		15.00 Uhr Entpflichtung Pn. Wolkenhauer d. Supn. Marklein		
16.03.25 Reminiscere	11.00 Uhr Präd. Dengler		09.30 Uhr Präd. Dengler	
23.03.25 Okuli				
30.03.25 Laetare	18.00 Uhr, Lenthe Gd-Team			
06.04.25 Judika		09.30 Uhr P. von Heyden		11.00 Uhr P. von Heyden
13.03.25 Palmsonntag				
17.04.25 Gründonnerstag				
18.04.25 Karfreitag	11.00 Uhr Pn. Spichale	09.30 Uhr Pn. Spichale		

Gehrden	Lemie	Redderse	Ditterke	Leveste
 10.00 Uhr Präd.in Steffens mit Abendmahl				
10.00 Uhr P. von Heyden			09.30 Uhr Pn. Spichale	Pn. Spichale mit Abendmahl
10.00 Uhr Pn. Spichale				
17.00 Uhr Auftakt- Gottesdienst P. von Heyden + Team				Präd. Steffens
10.00 Uhr P. von Heyden				
10.00 Uhr P.i.R. Rosenplänter				
10.00 Uhr Pn. Spichale				P.i.R. Rosenplänter
19.00 Uhr, Gehrden Tischabendmahl Pn. Spichale				
10.00 Uhr mit Abm. P. von Heyden 15.00 Uhr P. von Heyden	11.00 Uhr mit Abendmahl Präd. Dengler	09.30 Uhr mit Abendmahl Präd. Dengler	Präd. Steffens mit Abendmahl	Präd. Steffens mit Abendmahl

Feiertag	Benthe 	Lenthe 	Northen 	Everloh 
20.04.25 Ostersonntag	05.30 Osternacht Pn. Bremer mit Taufe	11.00 Uhr Pn. Bremer	09.30 Uhr Pn. Bremer	09.30 Uhr Präd. Dengler
21.04.25 Ostermontag.				
27.04.25 Quasimodogeniti				
04.05.25 Misericordias Domini				
10.05.25				
11.05.25 Jubilate	09.30 Uhr Präd. Dengler		11.00 Uhr Präd. Dengler	
17.05.25				
18.05.25 Cantate		10.00 Uhr Konfirmation Pn. Otte		
25.05.25 Rogate				
29.05.25 Christi Himmel- fahrt				

Gehrden 	Lemme 	Redderse 	Ditterke 	Leveste 
10.00 Uhr mit Taufe Pn. Spichale + Team anschließend Kirchenkaffee			09.30 Uhr P. von Heyden	10.30 Uhr P. von Heyden
10.00 Uhr, Gehrden regionaler Gd P. von Heyden	09.30 Uhr Prädin. Strobel	11.00 Uhr Prädin. Strobel		
10.00 Uhr mit Taufe Pn. Spichale				Präd. Dengler
Kirchentag, Gehrden 10.00 Uhr mit Abm. P. von Heyden				
18.00 Uhr mit Abm. Konfirmation - Vorabend-Gd.				
09.30 und 11.15 Uhr Konfirmationen P. von Heyden				
				17.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation
10.00 Uhr Pn. Bremer				10.30 Uhr Konfirmation Pn. Spichale
				11.00 Uhr, Leveste regionaler Gd. Im Gutspark Pn. Spichale
Gehrden Regionaler Gd. P. von Heyden				

Unsere Kirchenvorstände - Lenthe, Northen

Liebe Gemeindemitglieder,
die Kirche in Lenthe ist ein wunderschöner Ort, um Gottesdienste zu feiern, Konzerten zu lauschen, Vorträge abzuhalten..... Oder?

Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass in der letzten Zeit die unterschiedlichsten Veranstaltungen - nicht nur Gottesdienste - in der Kirche stattgefunden haben. Durch die Bestuhlung in der Kirche, die jederzeit den Bedürfnissen angepasst werden kann, haben wir hier einen wunderbaren Raum, der die unterschiedlichsten Möglichkeiten bietet und mit dem Gemeindehaus in unmittelbarer Nähe, auch sanitäre Anlagen und eine Küche, die mit genutzt werden kann.

Der Kirchenvorstand wünscht sich ein lebendiges Gemeindeleben und freut sich über die Nutzung der Kirche - haben Sie den Mut und sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Veranstaltung planen und sich vorstellen könnten, diese in der Kirche stattfinden zu lassen.

Ansprechpartner sind das Gemeindebüro in Lenthe (kg.lenthe@evlka.de) oder Claudia Grosser (claudia.grosser@gmail.com).

Ihr Kirchenvorstand



Statistik Lenthe, Northen, Everloh

	Taufen	Trauungen	Konfirmationen	Bestattungen	Aufnahmen	Austritte
2023	7	4	5	15	0	26
2024	6	2	9	6	3	18

Gemeindeglieder	Lenthe	Northen	Everloh	Gesamt
2023	289	344	140	773
2024	278	325	133	736

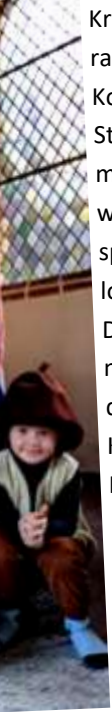
Adventszeit in Everloh

Die Kirche ist schon gut gefüllt. Die Orgel wird gespielt. Weihnachtslieder erklingen durch die kleine Kapelle in Everloh. Die kleinen Darsteller und Darstellerinnen des Krippenspiels wuseln aufgeregt im Altarraum herum. Hier und da fehlt noch ein Kostüm und die richtigen Plätze für die Startpositionen müssen noch eingenommen werden. Alle sind in freudiger Erwartung auf den Beginn des Krippenspiels an Heiligabend. Gleich wird es losgehen...aber eine Sache fehlt noch. Das Krippenspielteam wird langsam nervös. Und dann geht die Tür auf und da ist sie, die riesige goldfunkelnde Kiste, an der Kabel, Lichterketten, Knöpfe und auch ein ganzes Radio befestigt sind. Für mich ist es der Weihnachtsmoment, als diese große Kiste, unsere Zeitmaschine, durch den Mittelgang der Kapelle nach vorne getragen wird, vorbei an staunenden jungen und alten Everlohern und Everloherinnen und Besuchern aus anderen Orten. Der Moment in dem plötzlich durch das Staunen aller, ein Gemeinschaftsgefühl da ist. Eine Gemeinschaft, die nun zusammen Heiligabend feiern wird. Das war unser Abschluss der Adventszeit in Everloh, das Weihnachtsfest.

Eingeläutet wurde die Adventszeit in Everloh mit der traditionellen Christbaum-Illumination am 1. Advent. Mit Lebkuchen, Spekulatius, Punsch und Glühwein traf man sich zum Singen der ersten Weihnachts- und Adventslieder. Dieses gemein-

same Singen am buntgeschmückten, leuchtenden Baum wurde von Gitarrenmusik begleitet. Die Stimmung war sehr fröhlich und eine schöne Einstimmung auf die weihnachtliche Zeit.

Die Vorbereitungen haben natürlich schon früher begonnen mit dem Aufstellen und Schmücken unseres Weihnachtsbaumes. Bereits im Herbst hat sich das Krippenspielteam zum ersten Mal getroffen und die Idee ist entstanden, die Kinder diesmal mit einer Zeitmaschine in die Zeit der Weihnachtsgeschichte reisen zu lassen. Sofort hatten sie viele Fragen: „Maria, warum hast du dich sofort darauf eingelassen, dass du ein Kind bekommst?“, „Warum folgt ihr dem Stern?“ und „Warum soll das Kind Jesus genannt werden?“. Aus diesen Fragen und einer einfachen Erzählung der Weihnachtsgeschichte entwickelte sich die diesjährige Aufführung. Ab Mitte November traf sich das Team mit 12 Kindern zwischen vier und zehn Jahren wöchentlich zum Proben. Ein großer Dank geht an alle, die dabei geholfen haben, die gemeinsame Adventszeit in Everloh zu gestalten und damit ein Stück Gemeindeleben herzustellen. Wir freuen uns nun auf ein neues Kirchenjahr und hoffen viele gemeinsame Erlebnisse in unserer Kapellengemeinde feiern zu können.



„Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.“

Dieser schöne Satz stand auf der Trauerkarte der Familie. Und so traurig wir über den Tod Otto Reverey sind, so macht sich aber auch große Dankbarkeit in der Kapellengemeinde und im Kapellenvorstand breit, für das, was Otto Reverey für die Kapellengemeinde in vielen Jahrzehnten geleistet hat.

Auf dem Hof Voges - Grupe - Reverey gab es immer eine enge Verbindung zur Kapellengemeinde Everloh. Man kann schon sagen, dass es eine Familientradition war, sich im Kapellenvorstand zu engagieren.

30 Schon der Großvater und der Urgroßvater von Ursel Reverey waren im Kapellenvorstand. So kam es auch, dass der gebürtige Gehrdenener Otto Reverey in die Fußstapfen seines Schwiegervaters August Grupe trat. Am 1. Februar 1976 stellte er sich im Alter von 37 Jahren zum ersten Mal zur Wahl zum Kapellenvorstand. Der ersten Amtszeit von 6 Jahren bis 1982 folgten zwei weitere von 1982 – 1988 und von 1988 bis 1994. Viele Jahre davon war Otto Reverey auch Vorsitzender des Kapellenvorstandes. Zudem vertrat er die Kapellengemeinde Everloh einige Jahre im Gehrdenener Kirchenvorstand, denn bis zum 14. Januar 2002 gehörte Everloh noch zur Gehrdenener Marga-rethengemeinde.

In diesen Jahren im Everloher Kapellenvorstand gab es drei Vorhaben, die aus den

vielfältigen Aktivitäten von Otto Reverey hervorstachen.

Die Erweiterung der 1952 errichteten Friedhofskapelle um einen Anbau im Jahr 1982 (nach den Plänen des Everloher Architekten Werner Schumann), so dass danach Platz für rund 80 Trauergäste vorhanden war. In dem älteren nördlichen Teil fand vorher nur der Sarg und eine kleine Trauergemeinde Platz. Das war für die kleine Kapellengemeinde ein großes Projekt, verbunden mit viel Eigenleistung. Alles geleitet und koordiniert von Otto Reverey.

Das Kirchweihfest 1978, das sogar mit einem Zeltfest und einem Umzug mit Musikkapelle durch den Ort gefeiert wurde. Der 100. Geburtstag unserer schönen Kapelle Everloh war der Anlass und das ganze Dorf und Gäste von außerhalb feierten mit.

Ja, und für den Erhalt unserer schönen Kapelle hat sich Otto Reverey stets eingesetzt. Mit seinem Hanomag-Trecker mit Atlas-Bagger legte er 1985 das Fundament der Kapellenmauern frei, damit sie ordentlich gedämmt werden konnten. Auch nach dem Ende seiner Amtszeit war der Erhalt der Kapelle für Otto ein wichtiges Anliegen. Auch hat ein Neffe von Otto Reverey, auf seine Anregung hin, ein maßstabsgerechtes Modell unserer Kapelle erstellt, das bei verschiedenen Anlässen einen sehr anschaulichen Blick auf unsere Kapelle ermöglichte. Außerdem hat sich Otto Reverey 2015 mit einem verwandtschaftlich verbundenen

+ 29.01.2025

Glockenrevisor unsere Glockenanlage genauer angesehen und angehört. Im Ergebnis waren das wichtige Impulse für die schließlich in 2020 durchgeführte Glockensanierung. Genau in dem Jahr, in dem unsere Läuteglocke ihren 350. Geburtstag hatte.

Wenn wir Ottos Rat oder seine Hilfe gebraucht haben, war er zur Stelle. Auch mit Trecker und Arbeitsgeräten. Wie zum Beispiel bei der Aufrichtung und Sicherung der abgängigen Friedhofsmauer im Jahr 1986. Und in späteren Jahren bei den Arbeitsinsätzen auf dem Friedhof, für die er die sogenannten „Alten Herren“ aus Everloh viele Jahre motivieren konnte.



Foto: privat

Beispielhaft ist auch ein kleines Metallschild im Schaukasten an der Friedhofskapelle: „2015 – O. Reverey u. L. Schwarz“. Auch hier hatte Otto mal wieder „Hand angelegt“. Ohne viel Aufhebens davon zu machen und nicht um Lob zu ernten.

Nicht nur die Kapellengemeinde, nein das Dorf Everloh als solches, lag Otto Reverey sehr am Herzen. Mehrere Amtsperioden engagierte er sich im Ortsrat. Anlässlich der 1000-Jahr-Feier im Jahr 2016 stiftete er den großen Felsstein rechts neben der Kapelle mit der Inschrift „1000 JAHRE - EVERLOH 2016 - AEWERLAN 1016“ und dem Everloher Wappen mit Keiler und Eichenlaub darunter.

Bei all den Aktivitäten und Verdiensten von Otto Reverey darf man nicht vergessen, dass seine Ehefrau Ursel ihn stets nach Kräften unterstützt hat und schließlich selbst noch von 2018 bis 2024 im Kapellenvorstand war, um den Vorstand arbeitsfähig zu halten.

In großer Dankbarkeit hat die Kapellengemeinde von Otto Reverey Abschied genommen. Wir werden ihn und sein Wirken stets in bester Erinnerung behalten.

Kapellenvorstand Everloh
Armin Jeschonnek

Unsere Kirchenvorstände - Benthe

Liebe Gemeinde,

der erste Monat im neuen Jahr ist nun schon wieder vergangen und wir blicken zurück auf eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie nach vorn auf eine ungewisse und aufregende Zukunft in unseren Gemeinden um den Benther Berg.

Zunächst möchte ich mich bedanken bei allen, mit deren Hilfe es gelungen ist, in Vertretung unserer erkrankten Pastorin schöne Advents- und Weihnachtsgottesdienste zu feiern. Es gab in unserer Kirche einen wunderschönen musikalischen 4. Advent, der nach Wiederholung im kommenden Jahr ruft, ein tolles Krippenspiel unseres Kinderchores und eine schöne Christvesper am Heiligabend. Und nun kam Ende Januar die Nachricht, dass uns unsere Pastorin Laura Wolkenhauer verlässt. Wir bedauern dies sehr, denn wir haben gern mit ihr zusammengearbeitet. Selbstverständlich haben wir großen Respekt und vollstes Verständnis für ihre persönliche Entscheidung – am 09.03. um 15 Uhr werden wir sie mit einem Gottesdienst und einem Empfang in Lenthe verabschieden.

Wie geht es nun weiter? Zunächst wurde von den verbliebenen Pastor:innen unserer Region (Pastorin Spichale und Pastor v.

Heyden) der Gottesdienstplan für die kommenden Monate so gestaltet, dass wir am Benther Berg auch weiterhin versorgt sind. Geplant ist, monatlich in Benthe Gottesdienst zu feiern (meist am 3. Sonntag im Monat - jetzt in Kombination mit Northen).

In einer zusätzlich einberufenen Sitzung der Kirchenvorstände haben wir gemeinsam mit Superintendentin Marklein besprochen, wie wir mit der kommenden Vakanz am Berg umgehen. Klar ist, dass die halbe Stelle für unsere Gemeinden wieder ausgeschrieben wird – wie und wann genau muss noch in Absprache mit allen Beteiligten festgelegt werden.

Bis dahin hoffen wir auf die Unterstützung aller Ehren- und Hauptamtlichen, damit wir das lebendige Gemeindeleben mit Gottesdiensten am Benther Berg erhalten können. Und ...

... besuchen Sie doch zwischendurch auch mal die anderen Kirchen und Kapellen um den Berg!



Klaus Schulze
Kirchenvorstand Kirchengemeinde Benthe

Statistik Benthe

	Taufen	Trauungen	Konfirmationen	Bestattungen	Aufnahmen	Austritte	Gemeindeglieder
2023	1	0	9	8	0	13	618
2024	1	0	2	3	0	14	591

Wir sind Susanne Wiets (60), seit 2002 Pfarramtssekretärin in Lenthe und seit 2015 in Leveste und Diane Grüne (64), seit 2008 Pfarramtssekretärin in Benthe und seit 2021 in Gehrden. Unsere Aufgaben sind vielseitig, und wir arbeiten eng zusammen, um uns gegenseitig zu unterstützen und zu vertreten. Als Pfarramtssekretärinnen sind wir oft die ersten Ansprechpersonen für die Pastor:innen, den Kirchenvorstand und unsere Gemeinden. Egal, ob es um Terminabsprachen, organisatorische Fragen oder persönliche Anliegen geht – wir hören zu, beantworten Fragen und helfen, wo wir können.

Unser Arbeitstag beginnt meist mit der Bearbeitung von E-Mails und Telefonanrufen. Wir führen die Kirchenbücher und erstellen Urkunden. Tauf- und Trauanfragen gehören ebenso zu unseren Aufgaben wie die Koordination von Terminen und Veranstaltungen. Wir führen den Belegungskalender und kümmern uns um die Ausgänge der Schaukästen, damit die Gemein-

de stets über aktuelle Angebote und Termine informiert ist.

Neben den organisatorischen Aufgaben spielt der Kontakt zu den Menschen eine zentrale Rolle. Für viele Gemeindemitglieder sind wir ein vertrautes Gesicht und eine verlässliche Anlaufstelle. Oft wechseln wir zwischen sehr unterschiedlichen Anliegen – von der Anmeldung zur Taufe bis hin zu einem Gespräch, das Trost und Unterstützung bietet.

Die Digitalisierung hat unsere Arbeit sehr verändert. Durch moderne Software können wir Daten effizienter verwalten und Dokumente schneller erstellen. So bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: die Menschen und das Gemeindeleben.

Unsere Arbeit ist mehr als ein Bürojob – sie ist ein Dienst für die Menschen und die Gemeinschaft. Kein Tag gleicht dem anderen, und genau das macht unseren Beruf so besonders. Wir sind Sekretärinnen, Beraterinnen, Koordinatorinnen und manchmal einfach nur eine freundliche Stimme am

Telefon – und all das tun wir mit Herz und Überzeugung.

Diane Grüne und
Susanne Wiets



Adventsfrühstück in der Lenther Kirche

Beim Adventsfrühstück in der Lenther Kirche wurde der Advent auf ganz besondere Weise eingeläutet. In gemütlichem Rahmen und an einem wunderschön gedeckten Tisch genossen wir frische Brötchen, leckeren Aufstrich und heißen Kaffee und Tee. Es war ein wunderbarer Morgen voller Wärme, Austausch und Vorfreude auf die festliche Zeit. Danke an alle, die dabei waren!



Foto: privat



Foto privat

Verkleiden, Nachdenken, Mitmachen:

Ein Abendgottesdienst über Barbie, der bewegt und überrascht!

Der letzte Abendgottesdienst war ein echtes Highlight! Diesmal drehte sich alles um den Film „Barbie“. Ein Thema, das zunächst ungewöhnlich erschien, aber durch die kreativen Stationen im Gottesdienst wirklich zum Nachdenken anregte. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden wir in das Thema eingeführt. Es ging nicht nur um die Barbiepuppe selbst, sondern um die Frage, was es bedeutet, „sein zu können, wie man will“. Das Orgateam teilte im Predigtteil ihre eigenen Erinnerungen an Barbie und die Vorurteile, die sie früher mit der Puppe verbanden. Dabei entstand ein spannendes Gespräch über die Freiheit, „zu sein, wie man will“. Im Anschluss daran gab es in der Kirche mehrere Stationen, die uns einluden, uns mit dem Thema auf eine ganz neue Art auseinanderzusetzen. Man konnte sich verkleiden und eine neue Facette von sich ausprobieren oder eine Papierpuppe ausschneiden, ihr Kleidung anziehen und sie ganz individuell gestalten. Organisiert und geleitet von einem engagierten ehrenamtlichen Team, das stets offen für neue Ideen und Menschen ist, hatte der Gottesdienst eine besondere Dynamik. Am Ende hatte ich das Gefühl, etwas Wichtiges mitgenommen zu haben. Alle schienen mit einem Lächeln nach Hause zu gehen und für mich war klar: Beim nächsten Abendgottesdienst am 30. März um 18.00 Uhr in der Kirche in Lenthe bin ich wieder dabei!

Claudia Kierig

Chor „Toby and the Sirens“ begeisterte mit „Winter Lights“ in der Lenther Kirche

Am 8. Dezember 2024 fand in der gut besuchten Lenther Kirche ein außergewöhnliches Chorkonzert des Popchores „Toby and the Sirens“ statt. Unter der Leitung von Chorleiter Toby Lüer, der zugleich auch die Arrangements für den Chor schreibt und diesen am Klavier begleitet, präsentierte der dreistimmige Frauenchor ein abwechslungsreiches Programm. Der Titel des Abends lautete „Winter Lights“, und die Zuhörer wurden auf eine stimmungsvolle musikalische Reise durch moderne Lieder und festliche Klänge entführt.

Bereits vor Beginn des Konzerts herrschte eine einladende Atmosphäre: Vor der Kirche

wurden Glühwein und Kinderpunsch angeboten, was die Gäste auf die kalte Winternacht einstimmte. Das Konzert selbst wurde auf Spendenbasis durchgeführt, was den gemeinnützigen Charakter der Veranstaltung unterstrich und vielen Menschen den Zugang ermöglichte. Der Chor „Toby and the Sirens“ trat mit modernen Popsongs auf. Die dreistimmigen Harmonien des Frauenchores fügten sich wunderbar in die ehrwürdigen Mauern der Kirche ein und verliehen den Stücken eine besondere Tiefe. Das Publikum zeigte sich begeistert von der Vielseitigkeit des Programms und den klaren, kraftvollen Stimmen der Sängerinnen. Zum festlichen Abschluss des Abends stimmten der Chor und das Publikum gemeinsam einige Weihnachtslieder an. Es war ein berührender Moment, der die vorweihnachtliche Stimmung perfekt einfiel. „Winter Lights“ war nicht nur ein Konzert, sondern ein gemeinsames Erleben von Musik und Gemeinschaft in der festlichen Zeit des Jahres. Mit einem herzlichen Applaus und dankbaren Gesichtern verabschiedeten sich die Gäste am Ende des Abends, der durch die kraftvolle Musik und die besondere Atmosphäre der Lenther Kirche noch lange nachhallte. Der Frauenchor freut sich bereits auf ein mögliches Wiedersehen im kommenden Jahr, um erneut mit seinen Klängen zu verzaubern.



Foto: privat

Mit lieben Grüßen Jenni von den Sirens



Ihr Lieben,

an dieser Stelle darf ich mich von Euch verabschieden.

25 Jahre im Kirchenkreis Ronnenberg! Was durfte ich nicht alles erleben und wie hat sich meine Arbeit entwickelt. Angefangen habe ich in den Kirchengemeinden in Ronnenberg und Gehrden. Dann machte ich in der Region Ronnenberg erste gemeindeübergreifende Erfahrungen in der Konfi-Zeit. Seit 2009 arbeitete ich auch in der Region Barsinghausen. Ab dem Jahr 2004 durfte ich Sommerfreizeiten und JuleiCa-Gruppenleitungsschulungen im Kirchenkreis leiten. Mit vielen unglaublich großartigen Kolleginnen, Kollegen und Ehrenamtlichen durfte ich zusammenarbeiten. Davon habe ich sehr profitiert und es sind viele Freundschaften entstanden. Vielen Dank für alle Unterstützung, Wertschätzung, alles Mitgestalten und Eure Geduld, auch manche Verrücktheit zu ertragen.

Nun gehe ich in den Ruhestand und mein Herz ist voll schöner Erinnerungen, die ich nicht zuletzt auch meinem Gott zu verdanken habe. Er hat mich mit dem begabt, was ich für diesen tollen Beruf brauchte. **Ihr wollt mir tschüss sagen? Die Gelegenheit dazu habt Ihr am 30.03.2025 um 14:00 Uhr bei meiner Verabschiedung in der Michaeliskirche Ronnenberg. Ich freue mich auf Euch!**

In diesem Sinn tschüss,
Euer ACKI



36



Chopin meets Gershwin

Am Samstag, 24.5. um 16 Uhr im Gemeindezentrum steht musikalische Unterhaltung allerbesten Art auf dem Programm mit Janina Koeppen (Klavier) und Pawel Walach (Klarinette).

Unter dem Motto „Chopin meets Gershwin“ führen die beiden Künstler die zwei bekannten Komponisten unterschiedlicher Epochen zusammen, wobei sie die traditionellen Grenzen zwischen der streng geordneten klassischen Musik und dem lockeren Lebensgefühl des Jazz spielend überwinden.

Das Publikum darf gespannt sein auf diese außergewöhnliche Begegnung und ist selbst aufgerufen, sich bei diversen musikalischen Aktionen zu beteiligen.

Christian Windhorst

Kirchentag ist einmalig: vom 30. April – 4. Mai 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Von Mittwoch, 30. April, bis Sonntag, 4. Mai findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt unter dem Motto „Mutig – Stark – Beherzt“. Rund 100.000 Teilnehmende will der Kirchentag in Hannover begeistern. An zwei Orten wird zu den Veranstaltungen eingeladen: in Hannovers Innenstadt sowie auf dem Messegelände in Laatzen, zum Beispiel der Markt der Möglichkeiten.

Zwei Eröffnungsgottesdienste werden am Mittwoch, 30.4., 17 - 18 Uhr gefeiert: der Gottesdienst vor dem Neuen Rathaus (Platz der Menschenrechte) wird im ZDF übertragen, der zweite Eröffnungsgottesdienst ist auf dem Opernplatz. Anschließend ist von 18 – 22 Uhr buntes Treiben beim Abend der Begegnung. Über 1000 Stände aus den Kirchenkreisen und Gemeinden der Hannoverschen Landeskirche werden über ihre Arbeit informieren, Kulinarisches anbieten sowie Aktionen. An den vielen Herzensorten zwischen Hauptbahnhof, Opernplatz und Neuem Rathaus geht es herz – lich zu.

Schaut gerne bei den Ständen unserer Regionen aus dem Kirchenkreis vorbei. Dort gibt es nicht nur Köstlichkeiten, sondern auch Spiel und Spaß sowie schwungvolle Musik der Jugendband „Die Band(e)“.

Der Platz am Ballhof verwandelt sich in eine Tanzfläche. Da wird „in den Mai getanzt“. Um 21.30 Uhr folgt an jedem Abend der Segen zur Nacht mit Lichtermeer. Am Donnerstag, Freitag und Samstag finden vormittags um 9.30 Bibelarbeiten statt, u.a. mit Landesbischof Ralf Meister, der früheren Landesbischöfin Margot Käßmann, berühmten Theolog:innen und Politiker:innen. Es gibt Podien zu relevanten theologischen und gesellschaftlichen Themen. Im Haus der Religionen in der Böhmer Str. 8 steht das Leben in religiöser und kultureller Vielfalt im Zentrum. Neben den Podien und besonderen Gottesdiensten wartet ein vielfältiges kulturelles Programm: Am Donnerstag, 1. Mai, begeistert der Klavierkabarettist Bodo Wartke abends auf dem Opernplatz. Wir können uns freuen auf Judy Bailey, Fette Hupe (Big Band), Max Herre (Rapper), den Sänger und Songwriter Björn Amadeus (z.B. „Du bist geliebt“), die regionale spanische Band Marquess oder Jazzorchester. In der Christuskirche wird rund um die Uhr gesungen – Tag und Nacht.





Für Kinder und Familien gibt es die Kinderkathedrale, das Zentrum Familie in der Kreuzkirche. Der Schlussgottesdienst mit Abendmahl wird am Sonntag, 4. Mai, 10 - 11.30 Uhr auf dem Platz der Menschenrechte gefeiert.

Sie haben eine freie Couch im Wohnzimmer, ein Gästezimmer oder eine Ferienwohnung, die Sie kostenfrei während des Kirchentages zur Verfügung stellen möchten?

Dann stellen Sie Ihr Angebot auf der Plattform unter unterkunft-kirchentag.de ein. Wir laden herzlich ein zu einem Infoabend am Dienstag, 18. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus Marien in Barsinghausen mit Pastorin Uta Junginger und Kirchenvorsteherin Annette Kuban. Dort werden weitere Infos zu besonderen Programmpunkten gegeben und Infos, wie man günstig Tickets erhält. <https://www.kirchentag.de/> Ihre/ eure Pastorin Uta Junginger

Es gibt Preacher Slam versus Poetry Slam, Kulturkirche und Kunst im öffentlichen Raum.

Konfis können zum Kirchentag fahren und das „Zentrum Junge Menschen“ auf dem Messengelände besuchen oder den Handwerker Gottesdienst in der St. Clemenskirche am 3. Mai, 11 Uhr, denn dort tritt die Band(e) auf.

38

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte beachten Sie auf den folgenden Seiten die Anzeigen unserer Inserentinnen und Inserenten. Diese ermöglichen die Finanzierung unseres Gemeindebriefes.



Katja Altmann-Funke

Schmerztherapeutin nach Liebscher & Bracht
Personal Trainerin und Ernährungsberaterin

www.aktiv-leben.eu

Mobil: 0171-7539142

Bünteweg 20 in 30989 Gehrden

Tanjas Wildkräutertouren

Was? Entdeckt mit mir die Vielfalt der heimischen Wald- und Wiesenkräuter & freut Euch auf kleine Wildkräuter Kostproben und leckere Rezepte für zuhause.

Wann? Sonntag, den **4. Mai 2025** von 10 bis 12.30 Uhr
Samstag, den **10. Mai 2025** von 10 bis 12.30 Uhr
Sonntag, den **11. Mai 2025** von 10 bis 12.30 Uhr

Wo? Startpunkt: **Hof Reverey in Everloh**
Harenberger Straße 16, 30989 Gehrden

Wie? Anmeldung bis zum **24. April 2025** mit dem Anmeldeformular per Post oder E-Mail

Kosten Erwachsene: **28 €** je Tour
Kinder: (6 bis 14 Jahre) **14 €** je Tour

Ich freue mich auf eine gemeinsame Wildkräutertour!



Verbindliche Anmeldung zu Tanjas Wildkräutertour 2025

E-Mail: wildkraeutertouren@reverey.de

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Sonntag, 04.05.25 Samstag, 10.05. 25 Sonntag, 11.05.25

Hiermit melde ich ___ Erwachsene/n & ___ Kind/er zur Wildkräutertour an.

Bitte beachten:

- **Gebühr** (Preise siehe oben) am Veranstaltungstag bitte passend in bar mitbringen
- **pünktlich** vor dem Beginn der Tour am Treffpunkt sein
- wetterfeste Kleidung tragen
- Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 22 Personen

Fliesen Fricke

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

**Am Steinweg 2, 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 08 / 15 00, Fax 0 51 08 / 92 33 41**

Rohde + Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Beratung und Hilfe

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



Mit **Liebe** gemacht, in Lenthe.

- Original Lenther Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen!
Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft,

DorfHaus Lenthe eG
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d
30989 Gehrden
Tel.: 05108 / 92 29 80
Fax: 05108 / 92 29 81



Malerei bis ins Detail



Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
30952 Ronnenberg / Benthe
Tel 05108 - 92 15 87

www.grassmann-malerei.de

42



Persönliche & digitale Begleitung

Wichtige Dinge im Trauerfall per Mausclick regeln – jetzt mit unseren hilfreichen Online-Services!

www.schramm-bestattungen.de



S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg
☎ 0 51 09 / 51 59 59
✉ info@schramm-bestattungen.de

Will|kom|men

[vɪl'kɔmən], Adjektiv:

andere Bezeichnung für:
Schön, dass du da bist.



benthe.mitte
CAFÉ & MEHR IM LÄDCHEN

Am Steinweg 18, 30952 Ronnenberg
Tel.: 05108-9135249
Mail: benthe.mitte@t-online.de
www.benthe-mitte.de
Geschäftsführerin: Melanie Schulze



Programmorschau: Änderungen vorbehalten,
mehr Informationen zeitnah auf der Homepage: kulturladen-benthe.de

März 2025	„Woman in Blues“: Ausnahmesängerin Anja Tschensch, Pianist Markus Labsch und Schlagzeuger Andreas Bock entfachen ein Feuerwerk der Gefühle. Special guest: Markus Rihm an der Blues harp „Rock Tales No 2“: Jürgen Rau, lange tätig im Musikgeschäft, präsentiert amüsante Geschichten aus dem Backstage-Bereich von Begegnungen mit Weltstars aus der Musikszene. Mit dabei der Multi-Instrumentalist Richard Rossbach - Live-Hits & Multimedia	Sa, 01.03.2025, 19:30 Uhr Sa, 15.03.2025, 19:30 Uhr
April 2025	Nachholtermin - Hildegard Knaf – Abend: Für sie sollte es rote Rosen regnen. Zwei Frauen und ein Mann erinnern mit Texten und Liedern an die Künstlerin.	So, 27.04.2025, 18:30 Uhr
Mai 2025	Poetry & Blues: Eine poetisch-musikalische Reise: Poetry, Short stories und Lyrik präsentiert die Autorin Gudrun Heidenreich mit schräger Komik und Realsatire. Begleitet wird sie mit hervorragenden Songs aus der Blueskiste von den „Hannover Blues Boyz“.	So, 25.05.2025, 18:30 Uhr

Anmeldungen im Café benthe.mitte, per Tel: 05108 913 52 49 oder per [E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de](mailto:kontakt@benthe-mitte.de)



BESTATTUNGSIINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28

Hannover: Grünastraße 7
www.boecker-meinecke.de

Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.

44

ALTBAUERHALTUNG



DENKMALPFLEGE

Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.

Das Dach

vom Fach

Leonardo Del Viscio

**VELUX
GESCHULTER
BETRIEB**

*Qualität von
Meisterhand*

Dachdecker & Klempnermeister

30952 Ronnenberg • ☎ 0 51 09/51 56 51
mail@del-viscio.de

NOTDIENST:

0172/5156511

45



Inh. Monty Tündermann

Tischlerei Hüper e.K.

Mo. - Do. 7:30 - 16:30 Fr. 7:30 - 13:30

nenndorfer strasse 90 a • 30952 ronnenberg-empelde

telefon 0511 - 600 69 100 • telefax 600 69 099

office @tischlerei-hueper.de • www.tischlerei-hueper.de



 **KONTAKT**

Tel.: 0172/4320736

heiko@reverey.de

WhatsApp



 **HOF REVEREY**

Harenberger Straße 16
30989 Gehrden-Everloh

HOLZHACKSCHNITZEL

MUTTERBODEN, KOMPOST,
SAND, KIES, SPLIT

KAMINHOLZ

BUCHÉ - GETROCKNET & GEREINIGT
AUS DEM BENTHER BERG



ABHOLUNG

JEDEN SAMSTAG 9-12 UHR
& NACH ABSPRACHE

LIEFERUNG

NACH ABSPRACHE

46

GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht
unter **0511/46 44 45**

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.
www.cordes-bestattungen.de

Cordes.
BESTATTUNGEN

Ronnenberg/Empelde
Lügenfeldstr. 8
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär
Minister-Stüve-Str. 14
30449 Hannover – Linden



Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft
Ihnen bei Kleinreparaturen im
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB



Ihre Zahnärztin in Benthe Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre
familienfreundlich und barrierefrei

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: information@zahnarzt-melke.de

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: info@roemmert-sanitaer.de

Frank Säumenicht Bauservice

Neubau - Umbau - Anbau
Trockenausbau
Altbaurenovierung
Maurerarbeiten aller Art
Reparaturdienst

Telefon und Fax
05108/9122167

Große Str. 30, 30989 Gehrden-Northen

Harald Meyer 
Ihre Glaserei mit 24 Stunden Notdienst

Notdienst

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Unser Glasemotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvorhersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen, Unter der Rufnummer

0177.8510320

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter Glasemeister am anderen Ende wird dann alle weiteren Schritte für Sie einleiten.

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

Glaszuschnitte



... für Terraristik und Aquaristik nach Maß. Außerdem bauen wir Tierklappen in Türen und Fenster ein.



05108.3778

WERKSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

.fon +49 5108 3778 .fon +49 5108 922266
.fax +49 5108 922267 .fax +49 5108 922267
.web www.ihr-glasser.de .mail info@ihr-glasser.de

Malermeister

LITTMANN

Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und Bodenbelagsarbeiten

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail Malermesterthomas@t-online.de



05108 - 28 66

GEÄNDERTE
ÖFFNUNGSZEITEN!
DI - FR 09-18 UHR
MO + SA RUHETAG

SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKPFELDSTR. 8, 30952 BENTHE-RONNENBERG



Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.kosmetik-butenholz.de
hallo@kosmetik-butenholz.de
Badenstedter Str. 205
30455 Hannover
Tel.: 0511 494654



Wir sind
Sponsort:



Gemeinsam!

PFARRAMT

Pn Laura Wolkenhauer
T: 05108 9138202
M: laura.wolkenhauer@evlka.de

REGIONALDIAKON.INNEN

Anja Marquardt
T: 0176-15195488
M: anja.marquardt@evlka.de
Martin Wulf-Wagner
T: 0 51 03 - 71 46
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

DIAKONIE

Diakonie Sozialstation
Barsinghausen-Ronnenberg
T: 0 51 05 - 51 67 67

BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
T: 0 51 08 - 9 13 82 00 Diane Grüne
kg.benthe@evlka.de

Küster

Claus Janietz
T: 0179 – 480 96 29

Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann
T: 01 57 - 89 59 28 90
M: bbantelmann@gmail.com

Sabine Grune
T: 01 78 - 2 06 73 25
M: sabinegrune@icloud.com

Stefani Habermann
T: 01 51 - 12 75 95 88
M: stefanih@gmx.de

Dr. Julia Harlfinger
Hans-Georg Meyer
M: info@meyerportal.de

Klaus Schulze (Vors.)
T: 01 77 - 7 96 54 60
M: klausschulze.benthe@gmx.de

Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)
M: joerg.grune@t-online.de

EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets
kg.lenthe@evlka.de

Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

Küsterin Lenthe

Juliana Bade, T: 0152 - 27903394

Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 0 51 08 - 85 42

Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey
Armin Jeschonnek
T: 0177-4551120
Miriam Kleinschmit
T: 0175-2134053
Anna Laging
Wilhelm Trümner
T: 0 51 08 - 28 00

Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber
M: stebieber01@gmail.com
Claudia Grosser (Vors.)
T: 0173 8683344
M: claudia.grosser@gmail.com
Jennifer Schlösser
M: schloesser.jennifer@gmx.de
Dorit Schulte
T: 0176-23171696
M: dorit.schulte@hotmail.com

Friedrich von Lenthe (Patron)
T: 0 51 37 - 9 31 53

Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz
T: 0179-4809629
Claudia Kierig
Anja Salzbrunn
Ekkehard Zuther (Vors.)
T: 0175-5214962
M: ekkehardzuther@outlook.de

Gemeindebeirat

Nicole Meibert
T: 05108- 8542

IMPRESSUM

Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh,
Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von
den Kirchenvorständen Benthe,
Everloh, Lenthe und Northen und
erscheint 1/4 jährlich in einer
Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

Redaktion

Dr. Alois Boos, Sabine Grune,
Dr. Christine van den Heuvel,
Stefanie Nollmann, Volker Platz,

Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

Anschrift

Wallbrink 5
30952 Ronnenberg-Benthe
T: 0 51 08 - 9 13 82 00

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

1. Mai 2025

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe
schicken Sie bitte per Mail an
sabinegrune-gemeindebrief@web.de
oder per Post an die o. g. Adresse.

Spendenkonten:

Für Benthe:
Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: Kirchengemeinde Benthe
Kirchengemeinde Lenthe-Northen
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kapellengemeinde Everloh
Sparkasse Hannover
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22
BIC: SPKHDE2HXXX
Betreff: „Freiwilliges
Kirchgeld Everloh“



+++

**Gestern um 2 Uhr
nachts erreichte eine
Unbekannte eine
Geburtsklinik in
Diécké und wurde
sofort versorgt.**

+++



Spende hier
für Geburtenhilfe
in Guinea!

Schreib die Welt nicht ab.

Schreib sie um.

Brot
für die Welt



@KIRCHENGEMEINDEN.BENTHERBERG



Benthe



Everloh



Northen



Lenthe



Kirchenvorstand in Benthe



Benthe

Kirche seit 1989



Kapellenvorstand in Everloh



Everloh

evangelisch-lutherische Kapelle



Kirchenvorstand in Northen



Northen

St.-Michaelis-Kapelle



Kirchenvorstand in Lenthe



Lenthe

Kirche zu den 10.000 Rittern

